

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

35/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 04. September 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 220 - 4 350	↗	↗ 4 285
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 120 - 4 200)		(4 160)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 500 - 2 670	↗	↗ 2 585
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 430 - 2 600)		(2 515)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 380 - 2 420	↗	↗ 2 400
Sprühware, lose		(2 280 - 2 320)		(2 300)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 000 - 1 060	↗	↗ 1 030
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 000 - 1 040)		(1 020)
Tendenz: leicht fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	750 - 800	↗	↗ 775
Sprühware, lose		(690 - 730)		(710)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 11. September 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 042,50	4,04	3 390,00	3,39
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 908,00)	(3,91)	(3 477,50)	(3,48)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 441,25	2,44	2 271,00	2,27
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 385,00)	(2,39)	(2 385,00)	(2,39)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 232,50	2,23	2 074,00	2,07
Sprühware, lose		(2 188,00)	(2,19)	(2 070,00)	(2,07)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 011,25	1,01	760,00	0,76
Sprühware, 25 kg Säcke		(996,00)	(1,00)	(782,50)	(0,78)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	645,00	0,65	562,00	0,56
Sprühware, lose		(612,00)	(0,61)	(560,00)	(0,56)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort. In der 34. Woche nahmen die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 0,9 % weniger Milch auf als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie hat sich damit im Schnitt auf 0,5 % verringert, was vor allem auf eine verstärkte Abnahme in der Vorjahreswoche zurückzuführen ist. Die Gehalte an Inhaltsstoffen werden weiterhin als sehr niedrig beschrieben. In Frankreich wurde die Vorjahreslinie zuletzt um 3,2 % überschritten.

Am Markt für flüssigen Rohstoff ist der starke Preisanstieg aus der Vorwoche zum Stillstand gekommen. Die Verfügbarkeit ist weiter gering und die Preise behaupten sich auf hohem Niveau. Bei Sahne werden die absoluten Höchstpreise aktuell nicht mehr ganz erzielt. Magermilchkonzentrat und Rohmilch bewegen sich seitwärts.

Bei Magermilchpulver sind etwas festere Tendenzen zu beobachten. Die Nachfrage am Binnenmarkt hat sich mit dem Ferienende belebt. Es gehen Anfragen für verschiedene Lieferzeiträume ein, wobei der Markt bislang aber nicht sehr dynamisch ist. Es besteht kein Verkaufsdruck und das Kaufverhalten ist vorsichtig, da die weitere Entwicklung des Milchaufkommens im Hinblick auf die weitere Ausbreitung der Blauzungenkrankheit unsicher ist. Beim Export nach Drittländern bieten sich aktuell lediglich begrenzte Absatzmöglichkeiten, zumal sich der Dollarkurs zuletzt zu Ungunsten der EU-Exporteure entwickelt hat. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich nochmals befestigt. Für Futtermittelware werden ebenfalls festere Preise erzielt.

Vollmilchpulver wird aus dem Binnenmarkt kontinuierlich nachgefragt. Das Angebot ist bei den aktuell hohen Rohstoffpreisen begrenzt. Bei neuen Abschlüssen werden höhere Preise gefordert und durchgesetzt.

Fester entwickelt sich auch der Markt für Molkenpulver. Die Preise für Futtermittelware sind zuletzt spürbar gestiegen. Lebensmittelware wird zu leicht festere Preisen gehandelt. Weiter erhöht haben sich außerdem die Preise für Molkenproteinkonzentrate, was sich auch befestigend auf den Markt für Molkenkonzentrat auswirkt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de